

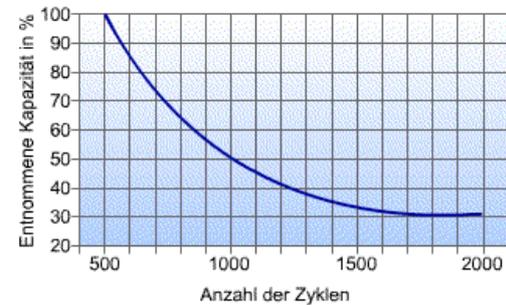
Blei-Gel-Batterie

Als weitere Variante der Blei-Batterien existiert die Blei-Gel-Batterie. Die Säure ist hierbei durch Zusätze zu einem Gel verfestigt worden. Sie gehören zur Kategorie der verschlossenen Batterien im Gegensatz zu den geschlossenen Blei-Säure-Batterien und sind damit wartungsfrei.

Die Blei-Gel-Batterien besitzen eine Reihe von Vorteilen, wie z.B.

- lageunabhängiger Einbau,
- keine Säureschichtung,
- keine Sulfatierung der Bleiplatten,
- höhere Zyklenfestigkeit und damit
- höhere Lebensdauer,
- keine Gasung und damit
- keine besonderen Anforderungen an die Aufstellung der Batterien.

Zusammenhang zwischen Zyklenzahl und Entladetiefe bei einer Blei-Gel-Batterie



Allerdings sind Blei-Gel-Batterien teurer als herkömmliche Blei-Säure-Batterien. Beim Einsatz von Ladereglern mit Gasungssteuerung muß die Gasung deaktiviert werden. Sie eignen sich besonders für größere Anlagen mit mehrjähriger Nutzungsdauer bei ganzjähriger Nutzung.

Sprechertext

Blei-Gel-Batterien besitzen eine deutlich höhere Zyklenfestigkeit als herkömmliche Blei-Säure-Batterien. Selbst bei einer Entladetiefe von 50 % werden noch Zyklenzahlen von 1.000 erreicht und damit mehr als doppelt so viel wie bei Nass-Batterien.